

Das "schwäbische Liverpool" - Heilbronn als Industriestadt

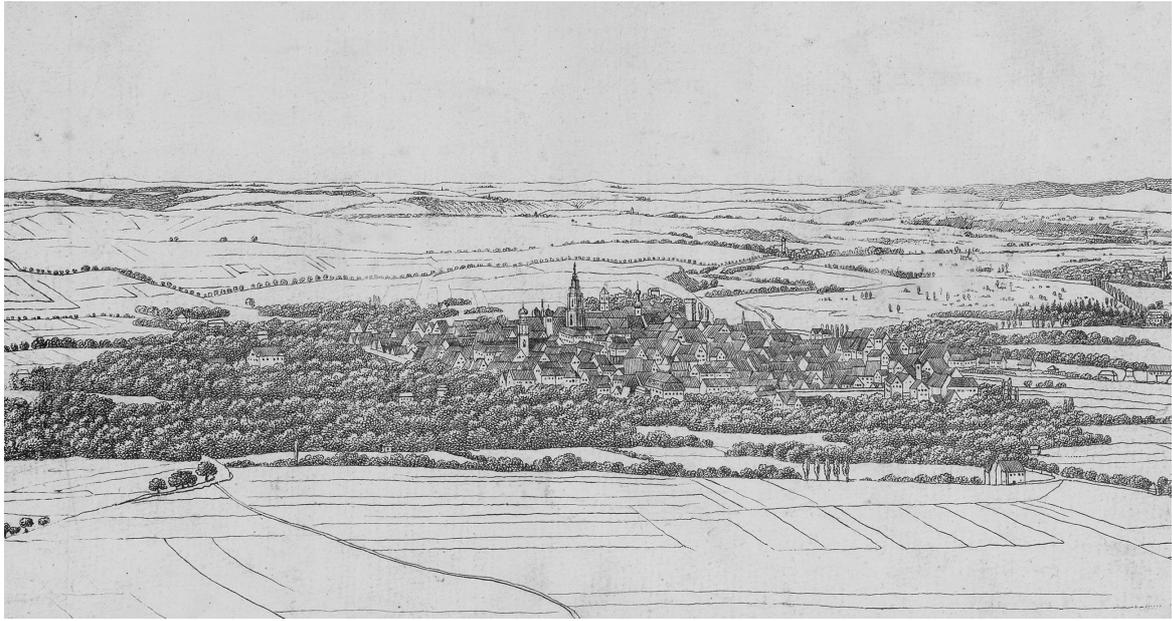


Bild 1: Blick vom Wartberg auf die Stadt Heilbronn vor der Industrialisierung. Ausschnitt aus Louis Mayer (Künstler), E. Emminger (Lithographie) Panorama vom Wartberg, 1825 (Stadtarchiv Heilbronn E005-782-0).



Bild 2: Ansicht der Stadt von Westen. Kolorierte Lithographie um 1855 von Johannes Läßle (Stadtarchiv Heilbronn E005-906).

Die Ausdehnung der bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts ummauerten Stadt, lässt sich an den Befestigungstürmen erkennen. Im Norden der Bollwerksturm (über dem Erntewagen und dem Hafen), im Süden der Götzenturm (rechts von den Kirchtürmen).

Industrialisierung Heilbronns 1838

Heilbronn wurde in der württembergischen Eisenbahnbaudebatte 1843 als "schwäbische Liverpool" bezeichnet. Ein Handbuch des Königreichs Württemberg hebt hervor: "Wirft man einen Blick auf die Verteilung der württembergischen Industrie in den einzelnen Gegenden des Landes im Allgemeinen, so zeigt sich, dass die Stadt Heilbronn verhältnismäßig die meisten, nämlich 20 Fabriken mit gegen 500 Arbeitern hat."¹

Zahl der Arbeitskräfte in einzelnen Heilbronner Industriebetrieben²

Knorr (Nährmittel)			
1855: 53	1890: 275	1897: 500	
Schaeuffelen (Papiererzeugung)			
1832: 29	1879: 350	1923: 525	
Ackermann (Nähfaden)			
1879: 110	1897: 650	1919: 1000	
Bruckmann (Silberwaren)			
1832: 40	1862: 130	1897: 600	

Industrie Gründungen in Heilbronn 1848 – 1875³

1851 Chemische Fabrik Wohlgelegen (später Kali-Chemie)
1854 Eisengießerei und Maschinenfabrik Julius Wolf & Co
1855 Zuckerfabrik
1857 Maschinenbaugesellschaft AG Heilbronn
1859 Zichorienfabrik Emil Seelig
1860 Geräte- und Maschinenbau Christian Amos
1861 "Hammer-Brennerei" Landauer und Macholl
1862 Einführung der Gewerbefreiheit im Königreich Württemberg
1866 Spritfabrik Louis Brüggemann
1869 Werkzeugmaschinenfabrik C. Weipert
1869 Mechanische Zwirnerei Friedrich Ackermann
1871 Krämer & Flammer (ab 1897 Seifenproduktion)
1875 Waagenfabrik Wegenast und Co

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Heilbronn⁴

1803: 5692	1821: 7055	1830: 7658	1840: 11 311
1852: 13 687	1861: 14 333	1871: 18 955	1880: 24 446
1890: 29 941	1901: 38 834		

¹ Fischer, Albert: *Geographie, Statistik und Topographie des Königreichs Württemberg und der Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen*. Stuttgart 1838, S. 170

² Schmid, Ernst: *Die gewerbliche Entwicklung in der Stadt Heilbronn seit Beginn der Industrialisierung*, S. 114f.

³ nach: Trau! Schau! Wem? *Dokumente zur Geschichte der Arbeiterbewegung im Raum Heilbronn/Neckarsulm 1844-1949*, S. 28

⁴ Nach: Trau! Schau! Wem? *Dokumente zur Geschichte der Arbeiterbewegung im Raum Heilbronn/Neckarsulm 1844-1949*, S. 605

Pendler nach Heilbronn im Jahre 1899⁵

Zahl der in Fabrikbetrieben beschäftigten Personen insgesamt:	7649
Arbeitsort und Wohnort Heilbronn:	4030
Arbeitsort Heilbronn, Wohnort außerhalb:	3619

Von den im Jahr 1899 erfassten Pendlern waren 36% weibliche Arbeitskräfte. 62% der Pendler kamen zu Fuß, 20% mit der Eisenbahn, 12% mit der Straßenbahn, 6% mit dem Fahrrad.

Ca. 2400 Pendler wohnten in Ortschaften im Umkreis von 5 Kilometern von Heilbronn entfernt, 1200 in Ortschaften im Umkreis bis zu 16 Kilometer.

Gearbeitet wurde um 1900 in der Regel von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit Pausen von eineinhalb Stunden, samstags von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Arbeitsanregungen

- Bild 1 und 2: Vergleicht die Ansichten auf die Stadt von 1825 und 1855 und achtet dabei auf die Veränderungen, die sich in diesen 30 Jahren ergeben haben.
- Beschreibt anhand der Statistiken, wie sich die Industrialisierung auf die Entwicklung der Stadt Heilbronn ausgewirkt hat. Zieht dazu die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in Heilbronner Fabriken im 19. Jahrhundert heran.
- Berechnet den Anteil der Pendler in Prozent.
- Rechnet aus, wann ein Pendler seine Wohnung verlassen muss und wann er in sie zurückkommt, bei einem durchschnittlichen Arbeitsweg von einer Stunde zu seiner Fabrik.

⁵ Schmid, Ernst: *Die gewerbliche Entwicklung in der Stadt Heilbronn seit Beginn der Industrialisierung*, S. 116f.